

Fraktionsreise | 24.10.2022 | Nr. 274/22

Birte Glißmann: Hallå Schweden – CDU-Fraktion reist nach Schweden

"Die CDU-Landtagsfraktion reist vom 24. bis zum 28. Oktober 2022 nach Schweden. Im Fokus der diesjährigen Fraktionsreise stehen dabei der Austausch mit dem Ostseeanrainerstaat und die Weiterentwicklung unserer nordeuropäischen Zusammenarbeit, aber auch der Besuch von Unternehmen, die im Bereich der innovativen Energiegewinnung tätig sind", so die Parlamentarische Geschäftsführerin der CDU-Landtagsfraktion, Birte Glißmann.

Nach dem Regierungswechsel in Schweden sei der Ausblick auf zukünftige Zusammenarbeit mit unseren skandinavischen Partnerinnen und Partnern spannend. Dies gelte auf der Reise unter anderem für zwei Aspekte; zum einen die Förderung von wirtschaftlichem und technischem Austausch zwischen Schleswig-Holstein und Schweden, wie die Ansiedelung der Produktionsstätte Northvolts in Heide, zum anderen der Dialog über den NATO-Beitritt Schwedens und die Sicherheit im Ostseeraum, führt Glißmann weiter aus.

"Wir wollen von unserem nordeuropäischen Partnerland lernen und den Austausch zwischen Schleswig-Holstein und Schweden vertiefen", so die Parlamentarische Geschäftsführerin.

Das Programm sieht unter anderem folgende Punkte vor:

Montag, 24.10.2022

Gespräche mit dem Geschäftsführer des Port of Kiel über die Zukunftsentwicklung und die Schwedenverkehre des Port of Kiel mit Göteborg und anderen skandinavischen Häfen.

Dienstag, 25.10.2022

Gespräche mit Vorstandsmitgliedern von Stena Line.

Besuch des schwedischen Luftfahrtunternehmens Heart Aerospace.

Mittwoch, 26.10.2022

Besuch der Northvolt Labs in Västerås und Gespräch mit Deutschland Geschäftsführer und Projektleiter.

Seite 1/2

Gespräche in der Deutschen Botschaft in Stockholm.

Donnerstag, 27.10.2022

Besuch des schwedischen Reichstags und Gespräche mit Vertretern der Regierung und des Parlaments.

Besuch des ARD-Studios in Stockholm.

Freitag, 28.10.2022

Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern politischer Stiftungen, organisiert von der Konrad-Adenauer-Stiftung.